



Presseinformation
Augsburg, im Oktober 2019

takuna - Schluss mit der Plastikflut im Bad!

Mit takuna will der Gründer Florian Strobl aus Augsburg ein bewusstes Leben zwischen Nachhaltigkeit und selbstbestimmtem Lifestyle ermöglichen. Mit Hilfe einer Crowdfunding-Kampagne hat er die erste Produktion eines veganen Duschgels - abgefüllt in Glas - erfolgreich finanziert. Weitere Pflegeprodukte ohne Plastikverpackung sind nun in Planung.

Unsere Meere versinken im Müll. In den meisten Haushalten ist das Badezimmer eines der größten Quellen für Plastikabfall geworden. Florian Strobl (29) aus Augsburg rief deswegen im Frühjahr 2019 das vegane Naturkosmetik-Startup takuna ins Leben. Die Idee ist simpel: Duschgel wird in Glasflaschen statt Plastiktuben abgefüllt.

“Unser Ziel ist es, den Menschen ein bewusstes Leben zwischen Nachhaltigkeit und selbstbestimmtem Lifestyle zu ermöglichen“, so Florian. Die Kund*innen sollen bei takuna nicht zu einem nachhaltigen Leben gezwungen werden, sondern eine innere Motivation dafür entwickeln. Flüssiges Duschgel und Shampoo ist nach wie vor sehr gefragt, deren Verpackungen bestehen jedoch meistens aus Plastik. Mit dem in Glasflaschen abgefüllten Duschgel von takuna soll Plastikvermeidung im Bad vereinfacht werden.

Die Idee für takuna entstand in einer mit leeren Plastiktuben überfüllten WG-Dusche in Augsburg. Florian hat Wirtschaftsingenieurwesen studiert und am Leitfaden für Abfallvermeidung in bayerischen Kommunen mitgewirkt. Das Thema Plastikvermeidung hat ihn seitdem nicht mehr losgelassen. Um Plastik im Bad zu reduzieren, hat Florian nach plastikfreien Produkten gesucht, die man ganz einfach im eigenen Alltag verwenden kann - ohne sich einzuschränken. Da er keine für sich passende Alternative finden konnte, hat er es schließlich selbst in die Hand genommen und takuna gegründet.

“Wenn wir verstehen, was uns die Natur gibt, öffnen wir unser Bewusstsein für ein nachhaltiges Leben ohne Zwang.“, meint Florian. Dies war die Philosophie, auf der er takuna aufgebaut hat. Bis zum ersten Verkauf des Duschgels war jedoch noch einiges zu tun. Ein Team musste gefunden, ein Lagerhaus angemietet und Kontakte zu Lieferanten hergestellt werden. Da Florian und seine Helfer*innen nach wie vor reguläre Jobs hatten, war dies auch eine sehr intensive Zeit mit der ein oder anderen sehr kurzen Nacht und viel Kaffee. Im April 2019 war es dann schließlich soweit und die Crowdfunding-Kampagne zur Finanzierung der ersten Produktionscharge startete. Mit Erfolg.

Aufgrund der positiven Resonanz der Kund*innen plant Florian und sein Team nun weitere Pflegeprodukte in recycelbaren Glasflaschen zu produzieren. Es ist ihr Herzensprojekt, bei dem es nicht darum geht perfekt zu sein. Sondern darum, anzufangen.

Kontakt: Florian Strobl / www.takuna.de / info@takuna.de / Instagram/Facebook: [@takuna.naturkosmetik](https://www.instagram.com/takuna.naturkosmetik)